

25505 25660 26362  
 32200 34061 34429  
 47358 38605 38892  
 42630 43199 45580  
 47587 47888 48399  
 51218 51666 51807  
 53134 53460 54990  
 58160 58367 58381  
 55081 65760 68104  
 58454 69065 69135  
 6273 73543 74886  
 78572 78587 78979  
 13748 86119 86862  
 89909 89969 90367  
 95168 96557 96581  
 99091 99411 99514  
 38 102537 103472  
 70 107181 107397  
 73 110186 111935  
 114 116499 116539  
 183 121891 122455  
 172 126076 126656  
 97 129560 129789

# Lichtenstein-Callnberger Tageblatt

**Anzeiger für Lichtenstein-Callnberg, Sobndorf, Rödlich, Bernsdorf, Rüsdorf, St. Egidien, Seichersdorf, Marienau, den Müllengrund, Rubschnappel und Tirschheim.**



Erscheint täglich, außer Sonn- und Festtagen nachmittags. — Bezugspreis: 65,— M. monatlich frei ins Haus, durch die Post bezogen 195,— M. vierteljährlich. Bestellungen nehmen die Geschäftsstellen, sämtliche Postanstalten, Briefträger und unsere Zeitungssträger entgegen. — Einzelnummer 3,— M.

Anzeigenpreis: Die halbspaltige Grundzeile wird mit 5,— M., für auswärtige Besteller mit 6,— M. berechnet. Im Reklame- und amtlichen Teile kostet die dreispaltige Zeile 12,— M., für Auswärtige 14,— M. Schluß der Anzeigenannahme vorm. 10 Uhr. Fernsprecher Nr. 7. Drahtanschluß: „Tageblatt“, Reichsdruckerei Weipitz 86 697.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts und der Anwaltschaft, sowie des Stadtrates zu Lichtenstein-Callnberg. Druck u. Verlag von Otto Koch & Wilhelm Pester Lichtenstein-C., Inb. Wilhelm Pester in Lichtenstein-C., zugleich verantwortlich für den gesamten Inhalt des Blattes.

Nr 247

Sonnabend, den 21. Oktober 1922

72. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Am der Zeit vom 25. Oktober bis 7. November 1922 veranstaltet das „Deutsche Hygienemuseum“ Dresden in der Turnhalle der Dietherwehlschule eine

### Ausstellung

über Säuglings- und Kleinkinderfürsorge in Verbindung mit Tuberkulosebekämpfung die Werktagen von 3—8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 11—6 Uhr geöffnet sein wird. Täglich von 6 Uhr ab finden ärztliche Führungen mit Erklärungen statt.

Neben dieser Ausstellung hält die Ausstellungsliteraria Kurse in Säuglingspflege ab. Anmeldungen hierzu werden im Wohlfahrtsamt — ehemaliges Callnberger Rathaus — entgegengenommen.

Wohlfahrtsamt Lichtenstein-Callnberg.

## Kurze wichtige Nachrichten.

Die „Times“ melden, daß der Bank von England ein weiterer deutscher Goldreserdefonds von 30 Millionen Goldmark ins Depot gegeben worden ist. Eine amtliche Bestätigung dieser kaum glaublichen Nachricht liegt nicht vor.

In der Freitagssitzung des Reichstages erhoben die Abgeordneten Mumm und Philipp in einer kleinen Anfrage Einspruch gegen die religionsfeindlichen Bestimmungen der jüdischen Regierung. Seitens der Reichsregierung wurde mitgeteilt, daß in dieser Frage Verhandlungen zwischen Sachsen und dem Reich schwanden.

Im Münchener Fehdenbach-Prozess wurden wegen Landesverrats bzw. Verstoßes verurteilt: Fehdenbach zu 11, Dr. Gargas zu 12 und Redaktor Rempel zu 10 Jahren Zuchthaus.

Die französische Kammer nam am Donnerstagabend mit 380 gegen 168 Stimmen ein Vertrauensvotum für Poincaré an und vertagte den Beginn der Diskussion des Budgets auf den nächsten Dienstag, während die Opposition darauf bestand, daß zunächst die Diskussion verschiedener Interpellationen fortgesetzt werde.

Der Reichsregierung sind Mitteilungen über ein auf Dr. Wirth geplantes Attentat zugegangen, der Schutz um den Reichsanführer wurde verstärkt. Es sind bereits verschiedene Verhaftungen vorgenommen worden.

Die jetzt beendeten Wahlen in Rußland haben den Kommunisten Verärgerung gebracht. Die Neuwahlen sind die Grundlagen für den allrussischen Sowjetkongress.

Wie „Daily Telegraph“ mitteilt, werde der erste Antrag der konservativen Regierung in England sein: Sofort Frieden zwischen der Türkei und England zu schließen und die englische Armee von Konstantinopel zurückzuführen, ferner die Streitkräfte am Schwarzen Meer und aus der Wüste Mesopotamien zurückzuführen und aufzuheben, die jüdische republikanische Autokratie Palästinas durch England zu schützen.

## Deutsches Reich

Im Ebert.

Berlin. Im Reichstage stand gestern die Neuwahl des Reichspräsidenten im Mittelpunkt der Aussprache. Die Regierungspartei, einschließlich der Deutschen Volkspartei, sind bekanntlich wegen der wirtschaftlichen Erschütterung und der damit verbundenen Aufweitung der Volksleidenschaften, die die Wahl im Gefolge haben würde, für eine Hinausschiebung des Zeitpunktes, während die Deutschnationalen, die Kommunisten und die kleine Ledebourgruppe am 3. Dezember dieses Jahres als Wahltag festhalten. Beide Parteien ließen durch ihre Redner die Gründe darlegen, die für ihr Verhalten bestimmend waren. Reichsanführer Dr. Wirth stützte lebhaft die Ansicht der Regierungspartei, und so war denn das gestrige Ergebnis der Aussprache: Der Antrag auf Verlängerung der Amtsdauer des Reichspräsidenten wurde darauf gegen die Stimmen der Deutschnationalen, der Kommunisten und der beiden Mitglieder der Fraktion Ledebour in erster und zweiter Lesung angenommen. Die dritte Lesung findet Dienstag statt. Sonnabend 2 Uhr: Angestelltenversicherung, kleine Vorlagen, Diätengesetz.

### Ermäßigung der Einkommensteuer.

Dem Reichstag ist eine Novelle zum Einkommensteuergesetz in Form eines Initiativantrages der USPD. zugegangen, der für die ersten 300 000 Mark des steuerbaren Einkommens die Steuer auf 10 Prozent, für weitere 200 000 Mark auf 15 Prozent, für weitere 250 000 Mark auf 20

Prozent, für weitere 250 000 Mark auf 25 Prozent usw. festsetzen will. In Abzug gebracht werden sollen in Zukunft für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau monatlich 160 Mark, für jedes Kind 320 Mark und für Werbungskosten 450 Mark. Ferner ist dem Reichstag der Gesetzentwurf über die Aenderung der Beamtensoldatentabelle vorgelegt. Inzwischen haben einzelne Gewerkschaften dem Reichsfinanzministerium die Bitte unterbreitet, möglichst umgehend über eine neue Feuerungsaktion für die Beamten- und Staatsarbeiter Verhandlungen aufzunehmen; das Reichsfinanzministerium hat jedoch erklärt, daß eine neue Feuerungsaktion vor Erledigung des Gesetzentwurfes durch den Reichstag unmöglich ist.

### Leistung bei Ruupp.

In der Gießerei III hat der größte Teil der Belegschaft, obgleich der Schmelzprozess in vollem Gange war, am Donnerstag nach 12 Uhr mittags die Arbeit niedergelegt, die Arbeitsstätte verlassen, ohne die Betriebsleitung irgendwie in Kenntnis zu setzen und ohne auch nur die Postkastensarbeiten zu verrichten. Um für die Zukunft derartigen Vorkommnissen vorzubeugen, die den Betrieb und das Werk in hohem Maße gefährden, hat sich die Firma genötigt gesehen, denjenigen Teil der Gießerei III, der auf diesem Wege die Arbeit verweigerte, fristlos zu entlassen. Die Firma warnt durch Anschlag die gesamte Belegschaft vor unbesonnenen Handlungen und fordert jeden Einzelnen auf, an der Arbeit zu bleiben.

### Wärter hat Recht?

In Thüringen entwickelt die Staatsregierung in dem an sich lobenswerten Bestreben, den Wucher zu bekämpfen, einen Eifer, der weit über das Ziel hinausgeschießt und der Willkür Tür und Tor öffnet. Sie hat eine Verordnung erlassen, nach der gegen des Wuchers bezüchtigte Personen ein summarisches Verfahren eingeführt wurde. In allen größeren Städten Thüringens wird ein Bereitschaftsstaatsanwalt und ein Bereitschaftsrichter eingesetzt. Auf Grund von Anschuldigungen ordnet der Bereitschaftsstaatsanwalt, falls nach seinem Ermessen Preisübersteigerung vorzuliegen scheint, die sofortige Verhaftung des verdächtigen Geschäftsinhabers an. Der Bereitschaftsrichter allein erteilt den Beschuldigten sofort ab und verfügt die Beschlagnahme, Enteignung und Weiterveräußerung des Warenlagers. Ein solches summarisches Verfahren muß in vielen Fällen zu schwerem Unrecht für den Beschuldigten führen. Es geht über das durch die Wucherergesetzgebung zugelassene Sondergerichtsverfahren hinaus und überschreitet in unzulässiger Weise die durch die Strafprozessordnung für die Strafverfolgung gesetzten Grenzen. Der Richter ist gar nicht in der Lage, allein von sich aus, ohne Anhörung von Sachverständigen, oft schwierige Fragen schnell zu entscheiden, zumal dem Beschuldigten kaum Gelegenheit zu sachgemäßer Verteidigung gegeben ist. Dieses Vorgehen der Thüringischen Regierung hat den Abgeordneten Bentzen, Fimdesen, Leutheuser, Dr. Richter, Havemann, Dr. Mittelmann und Brünninghaus von der Deutschen Volkspartei, in der klaren Erkenntnis, daß hier gerade kleine Gewerbetreibende in ihrer Existenz aufs schwerste bedroht sind, die Veranlassung zu einer Anfrage an die Reichsregierung gegeben, ob diese das Vorgehen des Thüringischen Staatsministeriums für vereinbar mit dem verfassungsmäßigen Rechtsschutz des Staatsbürgers und mit der Reichsgesetzgebung hält, und ob sie bereit ist, die nötigen Schritte zur Verhinderung des gettenzeichenen Verfahrens zu tun?

### Schutz für die Zeitungen.

Der Vorstand des Rheinisch-westfälischen Presse hat an den preussischen Minister des Innern ein Schreiben gerichtet, in welchem dieser unter Hinweis auf den während des Bauarbeiterausstandes in Elberfeld am 11. dS. Mis. von einer Anzahl Personen in dem Geschäftsgebäude der Bergisch-Märkischen Zeitung verübten Terror gebeten wird, alle Polizeiverwaltungen anzuweisen, bei ähnlichen Überfällen den Zeitungen ungehindert ihren Schutz zu gewähren. Die freie Meinungsäußerung der Presse sei nur dann verbürgt, wenn die Zeitungen vom Terror der Straße unbeeinträchtigt bleiben. Bei der heutigen Notlage der Presse müsse das Eigentum energisch geschützt werden, und angesichts der Bedeutung der Presse, die von der Staatsregierung stets anerkannt worden sei, müsse es die dringende Aufgabe der Behörden sein, auch die ungehörige Entfaltung der Presse zu schützen. Schließlich wird das Vertrauen darauf zum Ausdruck gebracht, daß dieser Bitte entsprochen wird.

### Zur Bekämpfung der Teuerungskatastrophe.

München. Die bayerische Regierung hat der Reichsregierung eine Denkschrift unterbreitet, in der sie als Maßnahmen zur Verhütung weiterer Verschlechterung der Mark u. a. vorschlägt: Sicherung der Ruhe und Ordnung im Inland, strengste Sparsamkeit im Reichshaushalt, Verhinderung der Ausfuhr lebenswichtiger Waren, Hebung der Inlandsproduktion, Einschränkung des Inlandsbedarfs, Verhinderung der Einfuhr von Luxuswaren, Verbot der Fakturierung und Zahlung in Auslandswährung für den Inlandsverkehr. Als Maßnahmen gegen die Auswüchse der Geldsucht wird ferner die Überwachung der Kartelle und Syndikate hinsichtlich ihrer Preisfestsetzung sowie überhaupt Preisüberwachung und Bekämpfung des Wuchers gefordert. Die Denkschrift betont schließlich, daß alle diese Vorschläge nur eine Linderung des Übels, aber keine Heilung bringen können und fährt fort: Die Grundursache des Übels liegt in unseren Reparationsverpflichtungen und in dem Mißverhältnis zwischen inländischem Verbrauch und inländischer Produktion, durch welches die Passivität unserer Zahlungsbilanz bedingt wird.

### Rusland.

### Bonar Law für den Versailler Vertrag.

London. Die „Morningpost“ meldet, daß Bonar Law in einem Empfang seiner Parteifreunde nach Uebernahme der Kabinettsbildung als die Richtlinien seiner Politik bezeichnet hat, die Entspannung der inneren englischen Krise, die vermehrte Heranziehung von Vertretern der Arbeiterorganisationen in die Betriebe des Staates und der Verwaltung, die Unversöhnlichkeit des Bündnisses mit Frankreich und deshalb Aufrechterhaltung des Versailler Vertrages und die Durchführung einer Verständigung mit Frankreich in allen dem Orient betreffenden Fragen.

## Der Dollar 4500.

E Sturm an den Börsen.

Der Rücktritt Lloyd Georges wurde von der Börse dahin beurteilt, daß die Reparationslage für Deutschland nicht besser geworden ist. Dies äußert sich in einem neuen Devisenhausse. Der Dollar ging sprunghaft auf 4000 herauf, dementsprechend war auch in allen Valutapapieren und in einheimischen Industrietiteln eine tumultuarische Hausse ausgebrochen, da angehört des Dollarstandes die Markflucht einen panikartigen Charakter annahm.

Der Dollar 4000! Das ist ein saufenber Peitschenhieb auf den gebeugten Rücken unseres Volkes! Ein drohendes Flammenschilder am Himmel, das Leute lehnen sollte, wenn sie nicht unbedenklich wären. Jedermann weiß, daß von dem auskommensten Sturmwind die schwächsten Bauten, die am wenigsten wurzelfest sind, umgeworfen werden. So schwanken wir, wenn irgendwo ein Sturm losbricht, wie furchig an den Dardanellen, wie heute in London, wie das berühmte Rohr im Winde. Weil wir nicht fest sind und nicht festhalten. Wir sind heute ein Volk, dem alle Dinge zum Schlimmsten dienen müssen, weil Stärke und Macht außerhalb einer Partei im Reich verpönt sind, weil der Staat, der die Gerechtigkeit in der einen und die Macht in der anderen Hand trägt, als reaktionäres Gebilde zertrümmert worden ist.

Der Dollar 4000! Das heißt, wir bekommen mehr von den Bildern, die wir Geld nennen. Die Illusionen steigen, die Wirklichkeit aber verhüllt ihr Haupt. Hammer oder Amboß! So ist für uns die Alternative gestellt. Wir sind Amboß! Nur Amboß! Wie lange noch? So fragt sich unser Volk.

Mit dem Rücktritt des Mannes, der dem französischen Imperialismus, wenn nicht am wirkungsvollsten, so doch am lebhaftesten und offensten entgegentrat, sinken die Aussichten Deutschlands im Urteil der Welt. Das zeigt uns der Dollarstand von 4000.

Durch die tausend und eine Verordnung, die über uns hängen, ist noch nichts geholfen, durch die neue Devisenordnung nichts aber auch gar nichts an der Standhaftigkeit der Mark gewonnen worden.

Berlin, 21. Oktober. Der Dollar wurde heute an der Börse mit 4200—4500 gehandelt.

### Auch England für die Finanzkontrolle.

Der gestrige gewaltige Sturz der Mark veranlassen die „Times“ zu längeren Ausführungen, deren Ergebnis sich kurz wie folgt zusammenfassen läßt: Die Entwertung der Mark habe gestern mit 14 800 Mark für ein Pfund einen neuen Tiefstand erreicht. Die Verordnungen, welche

Drucke der jetzt...  
 nicht zu versagen...  
 untergekommen...  
 Genuß von



an...  
 überrascht sein!  
 ein Arzt!  
 Glaucha.  
 Lichtenstein-C.

erfer...  
 farbige...  
 Familie

nd für die Zeit...  
 Prohlaus.

gegungen werden...  
 Postamt oder...  
 dorfer - Bäcker...  
 waldenstr. 10.





Nähe des Siegelgutes  
 ort sollte seit längerer  
 ein Rehrod ausge-  
 Standpunkte aus, vor  
 ein Kornfeld befand,  
 drei Rehrücken erlegte,  
 anden. Er behauptet  
 sehen, sondern beruhe  
 fengericht Schneeberg  
 rweisen angesehen und  
 der §§ 3, 4 und 6 des  
 chonzeit der jagdbaren  
 bstrafe oder 4 Wochen  
 der Staatsanwaltschaft  
 arden heute verworfen

ten-Gallus...  
 (bc.)  
 urchsbund,  
 ndestkirchliche Gemein-  
 hgemeindefaal.

ientjt und heil. Abend-

er- und Frauen-Verein:  
 nam- Leipzig über die  
 heimdefaal). Jünglings-  
 den.  
 uen-Vereinigung.

edenkapelle.)  
 e.

schlößchen\* zu Rödlitz.

Bernsdorf.  
 den 22. Oktober, vorm.  
 über Ephef. 4, 22-28.  
 n. 9 Uhr Kirchweihfest-  
 m 27, 4-8.

Rödlitz.  
 treibiggottesdienst. 11 Uhr  
 vereien.

e 5. Klasse.  
 (Ohne Gewähr.)

471 100193 122527

61 44268 55799 56832  
 678 71503 71842 74031  
 497 93749 96050 96248  
 2 106654 111269 118842  
 28382 128997 129950  
 373 10133 11712 12143  
 473 23338 23978 26522  
 010 32166 34981 35754  
 440 39062 40857 42061  
 070 53777 55407 56059  
 896 74019 75482 75865  
 006 84216 83410 84366  
 152 92300 92746 93775  
 99865 101547 103134  
 09203 118997 114065  
 337 129490.

größer wird dadurch,  
 das Segel ein, und sie hind  
 den Hühnen und Regen,  
 unfahren können, die War-  
 delien noch ein wenig am  
 empor. Denn die Sonne

und sieht nach Osten, wo  
 Tag verfliehet.  
 hl der erste Morgenwind,  
 die Segelstülfen am Dm-  
 ot zu härden. Und immer  
 at.  
 de Pfeile aus dem Höher  
 goldenen Sonnenstrahlen

iten und sie auf die Brust  
 nsetzung.

odenläuten zur Frühmesse.  
 trand hat seine Kappe ab-

en Heiter nicht geleben, der  
 stum ist er vom Pferd ge-  
 em spärlichen Strahlhafer,  
 rauf, auf Heilmig zu.  
 lieht das braune, lantige  
 ugen.  
 nnerhände, die sich ihr ent-  
 rich und so schwer, die leise

h kommen! Und ich habe  
 ht wieder von dir, bisweil  
 me dich! Da löst sie lang-  
 von der Brust und legt sie  
 die Augen und sagt nur

nd in Sand auf der Düne  
 ot. Indes die weißen Röb-  
 Wäffers haben und in des

de Blode.

1200: 1324 1686 1980 1928 2257 2901 2123 2581  
 5892 5374 6175 6580 8790 6248 9493 11207 13818 14939  
 15668 15268 16815 16329 17112 18545 18498 18297 19307  
 21257 23298 24643 25080 25485 25797 26455 27797 27771  
 28602 29368 29113 29186 32557 32578 33370 38772 38652  
 39742 39669 40686 41964 41453 42936 42969 44128 41279  
 44423 45322 46630 47613 47581 48213 4825 49962 50640  
 50361 50439 51570 52322 52980 53782 54601 54017 54094  
 54639 55710 55771 56384 57583 57213 58592 59554 61453  
 62930 62299 62590 63412 63784 64698 65235 65759 65776  
 6267 66463 66747 67658 67729 68145 68207 68257 69543

70689 70245 71996 72178 72466 72660 72665 73675 74450  
 74219 74698 74837 75646 76186 76215 77205 77347 77809  
 78119 78541 78593 79097 80667 81937 81987 82143 82198  
 82232 82300 82603 82950 84728 86010 86015 86624 87113  
 90276 90396 91466 92800 92861 92984 93636 94707 94584  
 94613 94644 95074 96484 96526 97249 97294 97522 98487  
 99082 99174 99582 99819 101988 102101 102391 103571  
 103733 103840 104937 104180 104311 104759 104919  
 105308 105363 106885 109078 109135 109324 109653  
 109679 110155 111545 110976 111106 111317 111630  
 112708 112846 112968 112975 114049 114154 114778

115800 116519 116698 117094 118002 118034 118600  
 119377 119887 119985 122000 122767 124520 125050  
 125131 126187 126333 126446 126608 126868 126974  
 127661 129127

Im Glücksrade verbleiben nach heute beendeter Ziehung  
 an größeren Gewinnen: 1 Partie zu 500 000, 5 zu 100 000  
 1 Gewinn zu einer Million, 1 zu 500 000, 1 zu 300 000,  
 2 zu 200 000, 1 zu 50 000, 1 zu 40 000, 6 zu 30 000, 7 zu  
 20 000, 26 zu 10 000, 34 zu 5 000, 261 zu 3 000, 525 zu  
 2 000, 1291 zu 1 200.

# Krystall-Palast. Feiner öffentl. Ball.

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

ff. Biere in Syphons.

**Militärverein Kameradschaft.**  
 Sonntag, den 22. Okt.,  
 abends 7/9 Uhr im Vereins-  
 lokal (Stadtkaffee)  
**außerordentliche  
 Generalversammlung.**  
 Tagesordnung: Eingänge,  
 Aufnahmen und endgültige  
 Erledigung der Fahnenan-  
 gelegenheit.  
 Wegen der wichtigen Ta-  
 gesordnung wird um recht  
 rege Beteiligung gebeten.  
 D. S.

**Vermessungen**  
 mit amtlicher Gültigkeit  
 schnell und gewissenhaft  
 durch  
 Vermessungs-Büro  
 A. Schäfer,  
 Stadt, gep. u. land. Landmess.  
 Lichtenstein-Cöllnberg,  
 „Stadt-Kaffee“.

Vorbildlich im Charakter sind die sonntäglichen Ballfeste im

## Feen-Saal Hotel Modes Rödlitz

Elegantestes Ball-Lokal der ganzen Umgebung.

Morgen Sonntag ab 3 1/2 Uhr nachm.

### Der grosse Betrieb

Treffpunkt aller verwöhntesten Tänzer u. Tänzerinnen  
 Tatsächlich Ballfeste, von denen  
 man spricht.

Bravour-Ballorchester ohne Konkurrenz.  
 Fortwährender Eingang der aller-  
 neuesten Mode - Tanz - Schlager.

Elegantes Wein-Abteil.

Spezialitäten:  
 Mokka  
 Schwedenpunsch  
 Edel-Liköre von Ruf  
 Weine erster Häuser  
 in Bowlen  
 Echt Kulmbacher  
 Wernesgrüner  
 Grenzquell-Pilsner.

Spezialitäten:  
 Mokka  
 Schwedenpunsch  
 Edel-Liköre von Ruf  
 Weine erster Häuser  
 in Bowlen  
 Echt Kulmbacher  
 Wernesgrüner  
 Grenzquell-Pilsner.

**Dauerwäsche**  
 empfiehlt noch billigst  
**Karl Colditz**  
 Waschespezialgeschäft,  
 Lichtenstein-C., Hauptstr. 1.

**Preiswert**  
 kaufen Sie noch  
 Feldgr. Tuchhosen  
 Pr. engl. Lederhosen  
 in schwarz und weiß  
 Arbeitshosen, gestreift  
 Breeches-Sporthosen,  
 in Manchester und karrest  
 Feldgr. Joppen  
 W. Rammler  
 bei 2 Et. Krystallpalast 2. Et.

**Goldner Helm.**  
 Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**Feiner öffentl. Ball**  
 Ergebenst Hugo Golles.

**Schützenhaus Callenberg.**  
 Morgen Sonntag von 4 Uhr ab  
**starkbesetzte Ballmusik**  
 Neueste Länge.  
 ff. Speisen u. Getränke. Große Auswahl.  
 Ergebenst laden ein Max Krause u. Fran.

**Deutsches Haus  
 Hohndorf**  
 Zum Kirchweihfest  
 Morgen Sonntag u. Mont-  
 tag von nachm. 4 Uhr an  
**feiner BALL**  
 Am Dienstag  
**Gr. Kirmeskonzert**  
 gespielt von der gesamten  
 Lichtensteiner Stadtkapelle

**Tanzpalast  
 Weißes Lamm :: Hohndorf**  
 Morgen Sonntag sowie Montag zur Kirmes  
**Großes öffentliches Ballfest**  
 Voranzeige! Donnerstag, den 26. Oktober Voranzeige!  
**Großes Extra-Kirmes-Konzert mit Ball.**  
 Weine und Liköre erster Firmen.

**Solide  
 Möbel  
 und Polstermöbel**  
 empfiehlt  
**Alfred Freifische**  
 Bismarckstraße.

**Speisefarpfen**  
 lebend  
 empfiehlt  
**Kurt Welgert, Rödlitz**

**Gasthof zum Hirsch  
 - Bernsdorf -**  
 Sonntag und Montag  
**Kirmesfeier**  
 An beiden Tagen von nachmittags 4 Uhr an  
**feine Ballmusik**  
 Küche und Keller bieten das Beste.  
 Heute Sonnabend  
**Volks- und Wählerversammlung**  
 Sonnabend, den 28. Oktober findet mein  
**Kirmeskonzert** statt.  
 Ergebenst laden ein **Bernhard Röh.**

**Prunk-Saal Wechselburger Hof Niederlungwitz**  
 Größtes und schönstes Balletablisement in der ganzen Umgebung.  
 Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab  
**der feine öffentliche Ball.**  
 Abwechselnd Blas- und Streichmusik.  
 Die neuesten Tänze.  
 Ergebenst Robert Schuster.

**Inserieren  
 bringt Gewinn!**

**Alle**  
 kleinen Inserate, wie:  
 Empfehlungen, Stellenge-  
 suche, Verkäufe, Kaufge-  
 suche, Heiratgesuche, Gelb-  
 gesuche usw. inserieren  
 Sie mit bestem Erfolg im  
 Lichtenstein-Callenberger  
 Tageblatt.

**Ausfuhrerklärungen**  
 sind zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

# Sachsenvolk

## Wähler und Wählerinnen!

Der künftige Landtag mit seiner Klassenregierung ist angesetzt. Es gilt, am 5. November einen Landtag mit einer Volksregierung zu wählen.

Unendlich viel hat die Sozialistenherrschaft zertrümmert.

Wo ist die Staatsautorität?  
 Wo ist die frühere Sicherheit der Rechtspflege geblieben?  
 Wo ist die Freiheit des Beamten, des Arbeiters, wo überhaupt des Staatsbürgers?  
 Wo bleiben Eltern- und Erzieherrechte, wo der christliche Gedanke in der Schule, wo die sittliche Zucht unserer Jugend?  
 Wo ist die Erfüllung der berechtigten Ansprüche der Kirche und ihrer Diener?  
 Wo bleibt der Kampf gegen die Teuerung, wo ein scharfes Durchgreifen gegen Spekulanten, Schieber, Wucherer, Schlemmer und Prasser?  
 Wo die Hilfe für den versinkenden Mittelstand, für die Kleinrentner?

Auf der ganzen Linie ein mögliches Verlangen,  
 daher fort mit der sozialistischen Klassenherrschaft!

**Kämpft am 5. November mit Eurem Stimmzettel**  
 für eine unparteiische geordnete Staatsgewalt!  
 für eine saubere Verwaltung mit sachkundigen Berufsbeamten unter Ausschaltung gefinnungsloser Streber!  
 für Religionsunterricht und christlichen Schulgeist!  
 für Freiheit der Kirche und jeglicher Religionsübung!  
 für eine gerechte Entlohnung aller Schaffenden in Stadt und Land!  
 für Förderung von Handel und Industrie!  
 für Schutz des Handwerks und Gewerbes, der freien Berufe, der Geistesarbeiter und Rentner!  
 für Hebung der öffentlichen Moral und Wiedererstarkung von Zucht und Ordnung!  
 für Hebung der Produktion auf dem Boden der Arbeitsgemeinschaft!  
 für Kräftigung des Nationalgefühls, denn der Feind steht weder rechts noch links!

Der Feind steht draußen!

Kein Radikalismus, sondern Interessen-Ausgleich! Nicht Zerschlagung, sondern Versöhnung!  
 Nicht Klassenkampf, sondern Volksgemeinschaft!

Hierfür tretet ein am 5. November und wählt die

Deutsche Volkspartei  Liste Hübschmann

**Central-Theater**

Sonnabend - Sonntag  
**Der große Ensemble-Monumentalfilm**  
**Die Beute der Erinnyen**  
 oder Aus Rache zum Mädchenhändler  
 aufsehenerregende Akte  
 von Hans Saut.  
 Die Handlung spielt in  
**China - Amerika - Europa**  
 Der Film führt uns in nord- und südamerikanische Wälder, zeigt in wahrheitsgetreuen Bildern ein südamerikanisches Lynchgericht, eine Mische in den Corbilleren, ferner in irdischen Bildern das Wunderland China usw. Der Film führt uns in die Paläste des orientalischen Silberkönigs Bolster, in die Fischerdörfer Dänemarks, sowie in die geheimen Katakomben des Chinaviertels von Newyork.  
**Unikum.** Luftspiel in 3 Akten.  
 Ergebnis W. Beckmeier & Co.

Heute Sonnabend  
**Roßfleisch** und **verschied. mehr**  
 bei  
**Paul Haase, Neugasse 2.**

**Wäsche ist zur Zeit sehr teuer**  
 Deshalb sollte jede praktische und sparsame Hausfrau darauf bedacht sein, solche zu kaufen. Die auf dem Gebiete Wäschereimaschinen bestens bekannte, 1906 gegründete Firma  
**Bernhard Hähner Chemnitz-Süd**  
 bringt eine ganz bedeutend verbesserte Dampfwaschmaschine auf den Markt, worüber Liste gegen Rückporto zu haben ist. Diese Firma empfiehlt gleichzeitig ihr bedeutendes Lager in Bobrowanen, Grudofen, Wäschmangeln und Wäschepressen. Ca. 200 qm. Ausstellungsfläche erleichtern die Auswahl bedeutend. Besuch lohnt auf jeden Fall.  
 Tüchtige Vertreter für Preisnachweise gesucht.  
 Handelsmarke:  Rühmende Ehre für Sauberheit

**Evangelischer Männer- und Frauenverein**  
 Lichtenstein-C.  
**I. Wintervortragsabend!**  
 Am Montag, den 23. Oktober 1922, abends 8 Uhr spricht  
**Herr Pfarrer Wehrmann aus Leipzig-Plagwitz**  
 (Sohn des früheren Seminardirektors Wehrmann) im Gemeindefaule der Laurentiuskirche über  
**Die 4 Temperamente.**  
 Gäste herzlich willkommen! Eintritt frei  
 Der Vorstand

**Webstühle**  
 für Wolle und Baumwolle  
**Schaftmaschinen**  
**Spulmaschinen**  
 für Schuh und Rette ein- und doppelseitig.  
 liefert kurzfristig in erstklassiger Ausführung  
**Webstuhlfabrik O. Moeschler, Meerane i. Sa.**  
 Fernsprecher Nr. 108.  
 Verlangen Sie ausführliches Angebot Nr. 18.

**Frauen**  
 bestellen bei **Regelstörung**  
 (krankhafte Beschwerden, ausschl. organ. Veränd.)  
**Marke Lebensglück.**  
 - Preisliste Mk. 5.- -  
**H. Schäfer, München,**  
 Arnulfstraße 42.

**Rohe Häute und Felle**  
 jeder Art kauft laufend und bezahlt am besten  
**Georg Blume, Chemnitz**  
 Weberstraße 12.

**K.-L.**  
**Tosenden Beifall!**  
**Durchschlagenden Erfolg!**  
 erzielte das gestrige erste Auftreten der  
**Kabium-Diva Fr. Gisela Marconi.**  
 Heute noch das Eröffnungsprogramm.  
**Sonntag und Montag**  
**Vollständig neues Programm!**  
 Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
**Große Kinder-Vorstellung**

**Friedrich Scheiter**  
 Fernruf **Niedertwirschitz** Fernruf  
 Lugau 10. Lugau 10.  
**Dreschmaschinen, Häckelmäschinen, Strohpressen**  
**Schrotmühlen, Eggen und Pflüge, Kartoffelzerkle-**  
**maschinen, sämtliche Maschinen und Geräte für die**  
**Landwirtschaft.**  
 Reparaturen werden umgehend u. sorgfältig ausgeführt.  
**Haus** wird a. Wohnungs-  
 tausch zu kaufen ge-  
 sucht durch **Bruno Kauf-**  
**mann, Lichtenstein-C.**  
**Bienenhonig**  
 gar. rein, prima Qualität  
 gibt in Postboxen ab  
**Schulmeyer**  
**Ebersbach i. Sa.**  
**Hiesige Weberei sucht**  
 per sofort für Versandab-  
 teilung  
**jüngeren Mann**  
 mit guter Handschrift und  
 Schulbildung.  
 Schriftliche Angebote an  
 die Geschäftsstelle d. Blattes  
 erbeten.

Lie  
 Dieses  
 Trud u. Ber  
 Nr. 2  
 Auf Stat  
 ist heute die  
 Hausbesitzer  
 eingetragene  
 mit dem St  
 Die Sehung  
 des Unterneh  
 betriebes die  
 daß denselben  
 die nötigen G  
 werden und  
 nughare Anl  
 wird. Die  
 500 Mk, die  
 Genossen geb  
 öffentlichen  
 Tagesblatt in  
 firma und mit  
 sofern die  
 mit dem Nam  
 gelistet werde  
 Vorstand  
 Weigel, der  
 Weber Paul  
 Willenserklä  
 für die Gero  
 des Vorstand  
 hinzuzufügen.  
 Die Einf  
 Dienststunden  
 Amtsgericht